

Junge Trauernde: Einsamkeit und Unverständnis im Verlust erleben

Im Interview spricht Trauerbegleiterin Lana Reb über die Herausforderungen junger Erwachsener in der Trauerbewältigung und die Bedeutung passender Angebote.

München, Deutschland - Junge Trauernde stehen oft allein im Umgang mit Verlusten, wie die Trauerbegleiterin Lana Reb in einem Interview betont. Sie berichtet, dass speziell in Trauergruppen oft die Altersunterschiede zwischen den Teilnehmern zu einem Gefühl der Isolation führen. Junge Menschen, die beispielsweise ihren Lebenspartner verloren haben, stehen häufig vor enormen Herausforderungen und erleben Unverständnis in ihrem sozialen Umfeld, da der Tod für viele in ihrem Alter ein Tabuthema bleibt.

Die „Nicolaidis YoungWings“-Stiftung, bei der Reb tätig ist, versucht, diesem Mangel an Angeboten entgegenzuwirken. Insbesondere in städtischen Gebieten gibt es inzwischen einige Anlaufstellen, während ländliche Regionen oft noch unterversorgt sind. Reb hebt den Erfolg von Online-Trauergruppen hervor, die seit 2004 bestehen und vielen jungen Menschen die Möglichkeit bieten, anonym und in einem geschützten Raum über ihre Trauer zu sprechen. In diesen Gruppen entsteht ein Gefühl der Zugehörigkeit, das für viele von unschätzbarem Wert ist. Mehr über die Herausforderungen und Lösungen für junge Trauernde erfahren Sie in den ausführlichen Berichten **auf www.rbb24.de**.

Details

Ort

München, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de